

Selbsthilfe Stoma-Welt e.V.
Am Bettenheimer Hof 26
55576 Sprendlingen (Rhein Hessen)

Selbsthilfe Stoma-Welt e.V. Rechenschaftsbericht für das Jahr 2017

Kontakt:

Selbsthilfe Stoma-Welt e.V.
Am Bettenheimer Hof 26
55576 Sprendlingen

Email: verein@stoma-welt.de
Festnetz: 06701 2005007

Inhalt:

1. Angaben zum Verein
2. Gemeinnützigkeitsangaben
3. Aufgabenbereich & Selbstauftrag
4. Mitgliederangaben
5. Vereinsgliederung
6. Finanzbericht
7. Aktivitäten
8. Öffentlichkeitsarbeit
9. Interessenvertretung
10. Kooperationen
11. Ausblick

1. allgemeine Angaben zum Verein

Name: Selbsthilfe Stoma-Welt e.V.
Sitz: Am Bettenheimer Hof 26, 55576 Sprendlingen
Gründungsdatum: 20.03.2010
Eingetragen im: Vereinsregister des Amtsgericht Mainz, Registerblatt VR 40644

2. Gemeinnützigkeitsangaben

zuständiges Finanzamt: FA Bingen-Alzey
Steuernummer: 08/667/0459/3
letzter Freistellungsbescheid: Bescheid vom 18.08.2016

3. Aufgabenbereich & Selbstauftrag

Zweck des Vereins ist die Förderung der Lebensqualität von Menschen mit einem künstlichen Darmausgang oder einer künstlichen Harnableitung durch Information und Aufklärung, Erfahrungsaustausch, Beratung und Hilfe zur Selbsthilfe. Diese Zielsetzung und Zweck des Vereins wird insbesondere durch nachfolgende Maßnahmen und Aufgabenstellungen verwirklicht:

- Betreiben einer oder mehrerer kostenfreier Internetplattformen einschließlich Schulung und Beratung zu deren Nutzung
- Beratung, Referate und Vorträge
- Unterstützung der Arbeit von Selbsthilfeorganisationen und deren Dachverbänden
- Förderung der Qualifizierung von Stomatherapeuten/Pflegeexperten Stoma
- Beistand und Vertretung Betroffener in sozialrechtlichen Fragen

Siehe auch §2 der Satzung der Selbsthilfe Stoma-Welt e.V. vom 01.04.2017 (Zweckbestimmung).

4. Mitgliederangaben

Mitgliederzahl zum 31.12.2017:

38 Vereinsmitglieder, davon sind

- 36 Mitglieder Stomaträger oder Angehöriger eines Stomaträgers/einer Stomaträgerin
- zwei Mitglieder Angehörige der Pflegeberufe (Stomatherapeutin)
- ein Mitglied eine juristische Person (Fachgesellschaft Stoma Kontinenz Wunde e.V.)

Zugänge in 2017:

- 12

Abgänge in 2017:

- 2

5. Vereinsgliederung

Die Selbsthilfe Stoma-Welt e.V. gliedert sich in die Vereinsmitglieder und den Vorstand:

- 1. Vorsitzender: Christian Limpert, Sprendlingen (Rhh.)
- stellv. Vorsitzender: Mario Stadtmüller (Balingen)
- Schatzmeister: Thorsten Sixel (Dörth)

(weiter auf Seite 3)

6. Finanzbericht

Übersicht der Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2017 (Brutto):

I. Ideeller Bereich			
Einnahme		Ausgaben	
Mitgliedsbeiträge	1.701,00 €	Anfangsbestand Giro-Konto	843,36 €
Spenden von Privatpersonen	578,00 €	Raummiete	2.340,00 €
Spenden von Unternehmen	0,00 €	Bürobedarf	314,42 €
Pauschalförderung GKV	5.450,00 €	Reisekosten	2.980,36 €
sonstige Einnahmen	2.351,27 €	Öffentlichkeitsarbeit	4.897,30 €
		Mitgliedsbeiträge an Verbände	175,00 €
		Lohnkosten	38.295,16 €
		Weiterbildung	1.446,20 €
		Porto	237,50 €
		sonstige Kosten	1.928,04 €
Summe	10.080,27 €	Summe	53.457,34 €
II. Vermögensverwaltung			
Einnahmen		Ausgaben	
Überlassung ideeller Inhalte an die Infoservice Stoma UG (haftungsbeschränkt) / Stoma-Welt.de	47.080,00 €		
Summe	47.080,00 €	Summe	
Einnahmen gesamt	57.160,27 €	Ausgaben gesamt	53.457,34 €
		Saldo/Gewinn zum 31.12.2017	3.702,93 €

7. Aktivitäten

7.1 Internet-Selbsthilfe

In 2017 wurde die Selbsthilfe Stoma-Welt e.V. verstärkt mit einem eigenen Twitter-Kanal aktiv (<https://twitter.com/stomawelt?lang=de>). Twitter wird gezielt zur Live-Kommunikation von Veranstaltungen und in der Interessenvertretung eingesetzt.

Die Facebook-Gruppe des Vereins überschritt in 2017 die Marke von 1.500 Mitgliedern. Das Stoma-Forum zählt zum Jahreswechsel fast 8.000 registrierte Mitglieder.

7.2 Selbsthilfegruppen-Unterstützung

Mehrere Stoma-Treff SHGs wurden in der Öffentlichkeitsarbeit unterstützt, z.B. durch die Erstellung und den Druck von Flyern, Unterstützung bei der Darstellung im Internet und bei der Vorbereitung von Veranstaltungen.

In 2017 gab es keine Neugründungen von SHGs.

7.3 Persönliche Beratung

Das Beratungstelefon verzeichnete im Durchschnitt 63 eingehende Anrufe pro Monat.

Weitere Anfragen erreichten den Verein per Email bzw. über das Online-Formular der Internetseite www.selbsthilfe-stoma-welt.de und wurden per Email oder telefonisch beantwortet.

7.4 Öffentliche Aufklärung und Information

Heil- und Hilfsmittelversorgungsgesetz und Ausschreibungen

Mit der Kaufmännischen Krankenkasse KKH hat die erste Krankenkasse in Deutschland die Stomaversorgung ihrer Versicherten im Jahr 2016 ausgeschrieben. In der Folge wurde ein deutlicher Preisverfall bei der Erstattung von Hilfsmitteln zur Stomaversorgung erwartet.

Im Juni 2016 legte das Bundesgesundheitsministerium den Gesetzentwurf zum Heil- und Hilfsmittelversorgungsgesetz (HHVG) vor. Der Entwurf gab den Krankenkassen weiterhin die Möglichkeit, auch für die Hilfsmittelversorgung der Stomaträger*innen Ausschreibungen durchzuführen. In der im Februar 2017 vom Bundestag verabschiedeten endgültigen Fassung des HHVG wurden Ausschreibungen für Hilfsmittel mit hohem Dienstleistungsanteil letztendlich für nicht zweckmäßig erklärt. Zu diesen Hilfsmitteln zählen nach Auffassung von Fachpolitikern, Industrie und der Selbsthilfe auch Hilfsmittel zur Stomaversorgung. Neben anderen hatte sich die Selbsthilfe Stoma-Welt e.V. für einen Gesetzestext zugunsten der Stomaträger*innen eingesetzt.

Im November 2017 startete die DAK-Gesundheit eine weitere Ausschreibung. Gegen diese Ausschreibung richtete sich eine Online-Petition der Selbsthilfe Stoma-Welt e.V., die 5.435 Unterzeichner unterstützten (<https://www.openpetition.de/petition/online/herr-storm-stoppen-sie-die-stoma-ausschreibung-der-dak-gesundheit>).

Bis zum Jahresende 2017 war der Ausgang des Ausschreibungsverfahrens noch offen.

Pressearbeit

Mit Veröffentlichungen in verschiedenen Magazinen konnte auf die Bedürfnisse von Stomaträgern aufmerksam gemacht und über das Leben mit einem künstlichen Darmausgang informiert werden. U.a. erschien in der österreichischen Tageszeitung DER STANDARD ein Interview über das Thema „Stoma und Sexualität“

Veranstaltungen

Auf folgenden Veranstaltungen waren Mitglieder der Selbsthilfe Stoma-Welt e.V. als Ansprechpartner am Info-Stand und/oder als Referent vertreten:

- 16.01.2017: Pflegekongress in Regensburg, veranstaltet von der Klinik Barmherzige Brüder
- 04.03.2017: Stomatag in Aachen, veranstaltet vom Marienhospital Aachen
- 20.03.2017: 42. Koloproktologen-Kongress in München
- 18.-21.06.2017: ECET-Kongress in Berlin
- 24.09.2017: 40 Jahre Klinikum St. Irmigard
- 17./18.11.2017: 8. Frankfurter Koloproktologie-Kongress

Die Stoma-Treff SHGs waren an weiteren Veranstaltungen beteiligt, u.a. am 18. Februar 2017 zum Tag der offenen Tür (mit Infostand) im Darmzentrum Albstadt, Teilnahme an der Veranstaltung zur Vorstellung der Selbsthilfegruppen im Zollernalbkreis am 07. Oktober 2017.

7.7 interne Weiterbildungen

Die hauptamtliche Mitarbeiterin und der Vorstand nahmen an folgenden Veranstaltungen teil:

- 11.11.2017: Fortbildung „Stoma und Ernährung“ der Aesculap Akademie
- 30.11.2017: Fortbildung und Pflegepreisverleihung der FgSKW e.V.

7.8 Förderung der Qualifizierung von Stomatherapeuten & Pflege

Der Vorsitzende führte folgende Schulungen im Rahmen der Weiterbildung zum Pflegeexperten Stoma, Kontinenz, Wunde durch:

- DAA in Kassel am 6.11.2017

Inhalt der Schulungen sind das Sozialrecht aus Patientensicht und am Beispiel von Stomaträgern und die Patienteninformation im Internet und deren Auswirkung auf die Tätigkeit der Stomatherapeuten.

7.10 Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung fand am 01.04.2017 in Pleinfeld statt.

In der Mitgliederversammlung wurde der bisherige Vorstand einstimmig entlastet. Anschließend wurde der Vorstand der Selbsthilfe Stoma-Welt e.V. neu gewählt und wie folgt besetzt:

- Vorsitzender: Christian Limpert, Sprendlingen
- stellv. Vorsitzender: Mario Stadtmüller, Balingen
- Schatzmeister: Thorsten Sixel, Dörth

8. Ausblick

Das Jahr 2018 wird ganz wesentlich von den absehbaren Veränderungen bei den Erstattungs-Pauschalen der Hilfsmittel zur Stomaversorgung geprägt sein. Mit einer intensiven Interessenvertretung möchte der Vorstand Politik und Krankenkassen auf die negativen Folgen für die Lebensqualität der Stomaträger*innen aufmerksam machen und sensibilisieren.